

## Verhaltens- und Rechtsgrundsätze VSBTU

Vereinigung Schweizerischer Bahntechnik-Unternehmen

### 1 Rolle und Aufgaben der Vereinigung

Die Vereinigung Schweizerischer Bahntechnik-Unternehmen (VSBTU) ist die anerkannte Branchenvertretung im Bereich Bahntechnik. Sie handelt auf Grundlage ihrer Statuten, welche die rechtliche und organisatorische Struktur sowie die Aufgaben der Vereinigung verbindlich regeln.

Die Vereinigung versteht sich als kompetente, kooperative und lösungsorientierte Partnerin gegenüber Auftraggebern, Behörden, Politik, Bildungspartnern und Mitgliedsfirmen. Sie vertritt die Interessen der Branche klar, sachlich und abgestimmt, ausschliesslich im Sinne des Vereinigungsinteresses.

Sie setzt sich ein für:

- Faire Wettbewerbsbedingungen und verlässliche Marktstrukturen
- Praxisgerechte Ausschreibungsprozesse und ausgewogene Vertragsgestaltung
- Praxisnahe Sicherheitsbestimmungen und Ausbildungen
- Fachkräfteförderung, Nachhaltigkeit und Innovation
- Die Einhaltung branchenüblicher Rahmenbedingungen, wie z. B. GAVs, SIA-Normen und technischen Standards

In ihrer Kommunikation legt die Vereinigung Wert auf:

- Klare, einheitliche und fundierte Aussagen
- Respektvollen Dialog auf Augenhöhe
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit und koordinierte Interessenvertretung
- Ein stufenweises Vorgehen bei Interventionen (Delegierter → Präsidium → Vorstand → Behörden/Politik)

Die Vereinigung unterscheidet dabei klar zwischen gemeinschaftlichem Auftrag und Einzelinteressen. Sie sichert so ihre Glaubwürdigkeit und Wirkungskraft nach innen wie nach aussen. Die Vereinigung bekennt sich ausdrücklich zum Prinzip des freien und fairen Wettbewerbs. Jegliche wettbewerbswidrigen Absprachen oder koordinierte Verhaltensweisen unter Mitgliedern werden nicht geduldet und stehen im Widerspruch zu den Grundwerten der Vereinigung.

### 2 Rechtskonformität und Einhaltung von Vorgaben

Die Mitglieder handeln rechtskonform, integer und verantwortungsbewusst.

Die Vereinigung verlangt von ihren Mitgliedern die konsequente Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, Normen und weiteren Branchenstandards.

Sie unterstützt ihre Mitglieder bei der Auslegung und Umsetzung komplexer Vorschriften, insbesondere bei Ausschreibungs-, Sicherheits- oder Standardisierungsfragen.

Verstösse werden konsequent behandelt.

Die Vereinigung überprüft regelmässig die Kohärenz interner Grundsätze mit geltenden Rahmenbedingungen der Branche.

### 3 Rolle und Aufgaben des Verbands

Die VSBTU ist die gemeinsame Stimme der Schweizerischen Bahntechnik-Unternehmen. Sie vertritt die Mitglieder in den Bereichen:

- Berufliche Bildung und Nachwuchsförderung
- Ausgewogene und faire Arbeitsbedingungen
- Qualität und Sicherheit im Bahnbau
- Beschaffungswesen und Wettbewerb
- Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Organe des VSBTU handeln im Rahmen der Statuten, unabhängig und sachlich. Der Verband koordiniert, vermittelt und informiert – er greift nicht in operative Entscheidungen seiner Mitglieder ein.

Der Verband verpflichtet sich, seine Rolle als führende Branchenvertretung mit hoher Verantwortung wahrzunehmen und unterstützt aktiv die Einhaltung aller relevanten Branchenvereinbarungen, im Bahntechnikbereich.

### 4 Verhalten im Verband und unter Mitgliedern

Die Mitglieder der Vereinigung begegnen sich respektvoll, loyal und solidarisch, auch bei bestehender Wettbewerbssituation.

Die Vereinigung ist keine Plattform für betriebliche Konflikte oder Konkurrenzverhalten.

Informationen, die innerhalb der Vereinigung ausgetauscht werden, sind vertraulich zu behandeln.

Die Zusammenarbeit dient dem Branchenwohl, nicht individuellen Interessen.

Die Vereinigung bietet Plattformen für Austausch, Best Practices und kollegiales Lernen an.

Die Vereinigung setzt sich dafür ein, dass auch im internen Umgang die geltenden Branchenstandards, GAVs und Verhaltensrichtlinien konsequent berücksichtigt werden.

### 5 Wettbewerb und Vergabepaxis

Die Vereinigung und ihre Mitglieder bekennen sich zu einem freien, fairen und transparenten Marktumfeld.

Diskriminierende Vergaben, missbräuchliche Paketvergaben oder marktverzerrende Bedingungen werden konsequent thematisiert.

Die Vereinigung beobachtet systematisch Entwicklungen im Beschaffungswesen und interveniert bei Bedarf koordiniert – nach dem strategisch festgelegten Eskalationsmodell.

Sie pflegt konstruktive Beziehungen zu öffentlichen Auftraggebern, Behörden, Gremien und Verbänden.

Die Vereinigung tritt für faire Ausschreibungsstandards (z. B. SIA 118), die Einhaltung der GAVs und die Anwendung etablierter Branchenpraxis ein.

### 6 Sicherheit und Qualität

Sicherheit und Qualität sind zentrale Werte der Bahntechnikbranche – ihre Gewährleistung ist Grundvoraussetzung für nachhaltiges Bauen und Vertrauen.

Die Mitglieder verpflichten sich zur konsequenten Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsvorgaben.

Die Vereinigung fördert aktiv den Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung von Sicherheitskultur und Qualitätsmanagement. Mängel, Risiken oder strukturelle Unsicherheiten werden im Dialog erkannt und behoben.

Die Vereinigung engagiert sich für die verbindliche Umsetzung relevanter Normen, Sicherheitsvorgaben und branchenspezifischer Standards.

## 7 Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Die Vereinigung und ihre Mitglieder bekennen sich zur nachhaltigen Entwicklung entlang ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Prinzipien.

Der schonende Umgang mit Ressourcen, ein verantwortungsvoller CO<sub>2</sub>-Footprint und die Einhaltung ökologischer Rahmenbedingungen sind verbindlich.

Soziale Verantwortung schliesst faire Arbeitsbedingungen, Lohngleichheit, Schutzmassnahmen und soziale Absicherung ein. Die Einhaltung aller relevanten Gesamtarbeitsverträge wird vorausgesetzt – auch bei Subunternehmen.

## 8 Berufliche Bildung und Fachkräfteentwicklung

Die Vereinigung versteht sich als aktive Treiberin für eine zukunftsorientierte Berufsbildung und nachhaltiger Fachkräftesicherung.

Die Mitglieder stellen Ausbildungsplätze bereit und fördern interne Weiterbildungsstrukturen.

Die Vereinigung begleitet aktiv die Weiterentwicklung von Berufsprofilen, Bildungsangeboten und Prüfungsinhalten.

Die Vereinigung orientiert sich an anerkannten Bildungsmodellen und unterstützt Massnahmen zur Stärkung des Berufsimages der Bahntechnikbranche.

## 9 Innovation und Digitalisierung

Technologischer Fortschritt und Digitalisierung sichern die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Bahntechnikbranche. Die VSBTU fördert die Einführung digitaler Prozesse, wo sie Effizienz, Sicherheit oder Qualität steigern.

Die Vereinigung bietet Austauschformate zur Umsetzung von Innovationen, Schnittstellen und Systemlösungen und bietet Hand zur Prüfung auf Praxistauglichkeit.

Die Vereinigung setzt sich für die koordinierte Weiterentwicklung branchenrelevanter Digitalisierungsvorgaben und technischer Richtlinien ein.

Verabschiedet und genehmigt im Vorstand am 03.06.2025.

Der Präsident



Marco Maurer

Der Delegierte



Dejan Lukic